

# „Aktiver Kernbereich Limburg, Altstadt / Neustadt und Bahnhofsgelände“

Beteiligungsworkshop zur Umgestaltung der Fußgängerzone

Freitag, 27. Mai 2011

17.00 – 20.00 Uhr

Begrüßung und Schlusswort durch  
den 1. Stadtrat Herrn Michael Stanke



## Stichworte zur Begrüßung der Workshop-Teilnehmer

(Das Luftbild des Fördergebiets und die Tagesordnung werden nacheinander im Hintergrund an die Wand projiziert – Zeichen an DSK)

- Begrüßung der Anwesenden zum Beteiligungsworkshop zur Umgestaltung der Fußgängerzone im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Kernbereiche in Hessen“.
- Oktober 2008 Aufnahme der Stadt Limburg in das Förderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“.
- Insgesamt haben sich 60 Kommunen beworben.
- Limburg ist eine von 20 Programmkommunen, die in das Förderprogramm aufgenommen wurde.
- Ziel des Förderprogramms:
  - Versorgungsfunktion und Attraktivität der Innenstädte zu stärken.
  - Strukturwandel der Innenstädte durch die Entwicklungen im Einzelhandel besser zu verkraften (großflächiger Einzelhandel, FOC's,...).
  - Funktionsverluste zu kompensieren und ein attraktives Erscheinungsbild der Innenstädte zu erhalten.
- Mit dem Förderprogramm soll in Limburg die Innenstadt als Einzelhandelsstandort und als Zentrum des städtischen Lebens gesichert werden.

- Im Mittelpunkt steht die gestalterische Verbindung der drei Stadtquartiere Altstadt, Neustadt und WERKStadt und deren Entwicklung zu einem Zentrum, das auch in Zukunft konkurrenzfähig ist.
- Kurz vorweg genommen: Im Frühjahr 2012 soll mit den ersten Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Fußgängerzone und den umliegenden Straßen begonnen werden.
- Aus verfahrenstechnischen Gründen hatte sich der Zeitplan verschoben – das Projekt bedurfte einer europaweiten Ausschreibung für die übergeordneten Planungsleistungen durch die Stadt Limburg.
- Die Beauftragung der Büros ist für August 2011 vorgesehen, derzeit läuft das Vergabeverfahren.
- Im Rahmen des ersten Werkstattgesprächs für den Aktiven Kernbereich Limburg im Februar dieses Jahres wurde das Thema ‚Gestaltung‘ bereits in zwei Workshops näher betrachtet.
- Sie, die Limburger Bürgerinnen und Bürger, haben in einem ersten ‚Brainstorming‘ Aspekte zusammengetragen, die Ihnen für die Gestaltung der Innenstadt besonders wichtig erscheinen.
- Heute sollen diese Hinweise und Themen konkretisiert und vertieft werden.
- Die Ergebnisse des heutigen Tages sollen in die weiteren Planungen einfließen.
- Tagesordnung:
- Zum Einstieg in das Thema wird Ihnen Frau Schmidt vom Kernbereichsmanagement der DSK nochmals einen kurzen Überblick über das Projekt zur Umgestaltung der Limburger Innenstadt geben.
- Auch wird Frau Schmidt die wichtigsten Aspekte und Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen des Werkstattgesprächs in Erinnerung rufen, denn diese Ergebnisse sind der Ausgangspunkt für die weitere Arbeit heute.
- Wie Sie sehen (Tagesordnung) ist eine Arbeit in Gruppen vorgesehen.

- Herr Strunk vom Büro Strunk - Stadtplanung + Kommunikation wird Ihnen hierzu das weitere Vorgehen näher erläutern.
- Ich möchte mich an dieser Stelle bereits für Ihr zahlreiches Erscheinen bedanken.
- Wir alle freuen uns auf eine konstruktive und interessante Zusammenarbeit.

## **Stichworte zum Schlusswort – weiteres Vorgehen**

(Die Pinnwände mit den Arbeitsergebnissen stehen sichtbar im Rednerbereich und wurden zuvor vorgestellt und Diskutiert)

- Die hier auf den Pinnwänden festgehaltenen Ergebnisse dokumentieren Ihre intensive und konstruktive Arbeit im Rahmen des heutigen Workshops.
- Hierfür möchte ich mich im Namen der Stadt Limburg und des Kernbereichsmanagements herzlich bedanken.
- Sie haben viele unterschiedliche / wichtige Themen identifiziert (und im Rahmen der Diskussion erläutert und vertieft).
- Die Ergebnisse des heutigen Tages werden dokumentiert und als ergänzende Aspekte bei der weiteren Erarbeitung des Gestaltungsleitbildes Berücksichtigung finden.
- Hierzu werden die Ergebnisse nochmals unter fachlichen und planerischen Gesichtspunkten geprüft und wenn möglich einbezogen und weiter entwickelt.
- Das fertige Gestaltungsleitbild wird die Grundlage zur Arbeit der Fachplaner bilden, die ab August die Gestaltungsplanung für die Limburger Fußgängerzone durchführen sollen.
- Das Kernbereichsmanagement wird Sie gerne im Rahmen der BAUbar-Sprechzeiten hier unten im Rathaus-Foyer über den Fortgang des Projektes und der Planungen informieren.
- Auf unserer Homepage [www.stadt-limburg.de](http://www.stadt-limburg.de) werden Sie in den kommenden Tagen unter der Rubrik „Wirtschaft / Aktive Kernbereiche“ die Dokumentation des heutigen Tages finden.
- Ich bedanke mich nochmals für Ihre Mitarbeit und wünsche Ihnen eine gute Heimfahrt und ein angenehmes Wochenende.